



<b>Prüfbericht</b>	Angebots-Nr. A406656, Der Prüfbericht umfaßt 3 Blätter
<b>Aufgabenstellung</b>	Desinfektionsmittelbeständigkeit in Anlehnung an ISO 2812-3 Beschichtungsstoffe - Bestimmung der Beständigkeit gegen Flüssigkeiten
<b>Auftraggeber</b>	Suding & Soeken GmbH & Co. KG Lack- und Farbenfabrik Funkschneise 8  28309 Bremen
<b>Angebots-Nr.</b>	A406656
<b>Prüflabor</b>	Fraunhofer – Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Ma- terialforschung (IFAM) Bereich Lacktechnik Wiener Straße 12 D – 28359 Bremen Tel. +49 (0) 4 21 / 22 46 – 526 Fax. +49 (0) 4 21 / 22 46 – 430
<b>Prüfgegenstand</b>	Gipskarton, mit <b>REESOLUT Innen-Latexfarbe ELF</b> beschichtet
<b>Hinweise</b>	Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf die genannten Prüfge- genstände. Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflabors darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Soll vom Auftraggeber auf die Inanspruchnahme des Prüflabors hingewie- sen werden, muß die vollständige Anschrift des Prüflabors angegeben werden.
<b>Eingangsdatum</b>	10.11.2006
<b>Ausstellungsdatum</b>	Bremen, 22.11.2006
<b>Unterschrift</b>	 Dipl.-Ing. St. Tillner  Dipl.-Ing. S. Buchbach



## 1 Untersuchungsmaterial und Aufgabenstellung

Am 10. November 2006 wurden dem Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und Materialforschung von der Firma Suding & Soeken GmbH & Co. KG, Bremen, die Muster einer beschichteten Gipskartonplatte (50 x 62 cm), sowie die zu prüfenden Desinfektionsmittelkonzentrate übergeben.

Eingangsdatum: 10.11.2006  
Prüfmuster: Gipskarton, mit Grundierung REESA GRUND-OL und zweimaliger Beschichtung bestehend aus:  
REESOLUT Innen-Latexfarbe ELF Qualität: 6X308  
Trocknung: 28 Tage

Bezeichnung der Probe (lt. Auftraggeber):  
REESOLUT Innen-Latexfarbe ELF Qualität: 6X308

Desinfektionsmittelkonzentrate:  
Bode Khorsolin ff  
Bode Microbac food  
Bode Microbac Forte  
Braun Melpset sf  
Braun Melsitt  
Braun Quantohex  
Schülke & Mayr Buraton 10 f  
Schülke & Mayr Perform  
Schülke & Mayr Terralin protect

Es sollte die Desinfektionsmittelbeständigkeit in Anlehnung an ISO 2812-3 „Beschichtungsstoffe - Bestimmung der Beständigkeit gegen Flüssigkeiten“ bestimmt werden.

## 2 Versuchsdurchführung

Die Versuchsdurchführung erfolgte nach den Angaben der beschriebenen Norm:

Eine mit, vom Auftraggeber vorgegebene Prüfliquidität, getränkte Filterschicht wird auf die zu prüfende Oberfläche gelegt und mit einem Uhrglas abgedeckt. Die Konzentration richtet sich nach den Angaben des Herstellers für Flächendesinfektionen. Die Prüfdauer wurde vom Auftraggeber mit 60 Minuten vorgegeben. Nach dem Reinigen der Oberfläche mit Wasser, wird nach 24 Stunden die Prüfliquidität mit der nicht beanspruchten Fläche verglichen. Dabei werden Farb- oder Glanzveränderungen, Blasen, Quellen und Rissbildung dokumentiert.

### 3 Ergebnis der Prüfung

Prüfbedingungen: 60 Minuten bei Raumtemperatur, Begutachtung nach 24 Stunden

Beschichtung: **Reesolut Innen-Latexfarbe**

Prüfflüssigkeit	Konzentration	Veränderungen
Bode khorsolin ff	0,5%	keine
Bode microbac food	1,0%	leichte Abdrücke von Filterschicht
Bode microbac Forte	0,5%	Keine
Braun melpset sf	0,5%	keine
Braun melsitt	0,5%	keine
Braun quantohex	0,5%	keine
Schülke & Mayr buraton 10 f	0,5%	keine
Schülke & Mayr perform	0,5%	keine
Schülke & Mayr terralin protect	0,5%	leichte Abdrücke von Filterschicht

Datum: 22.11.2006

Unterschrift: *St. Tillne*